***Fraktion im Verbandsgemeinderat***

***Dannstadt-Schauernheim***

**Haushaltsrede zum Doppelhaushalt 2020/2021 der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim**

* Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Veth,

sehr geehrte Herren Beigeordnete,

liebe Ratskolleginnen und -kollegen,

„Das bisschen Haushalt macht sich von allein…“ sang Johanna von Koczian im Jahr 1977. Wenn man Herrn Bürgermeister Veth, Herrn Wellstein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung fragt, dürften diese den Satz **so** bestimmt nicht unterschreiben. Leider war es uns neu gewählten Grünen aufgrund der (verwaltungstechnisch notwendigen) Zeitschiene nicht möglich beim „Haushalt machen“ mitzuwirken.

Der Inhalt wäre vermutlich mehr vom Thema **Klimaschutz** geprägt, da dieser die größte und wichtigste gesellschaftliche Herausforderung der kommenden Jahre ist. Der Klimawandel ist da – wir in den Kommunen können ihn durch Klimaschutz-Maßnahmen bremsen. **Nachhaltige Entwicklung** ist das Konzept der Zukunft in einer globalisierten Welt mit begrenzten Ressource. Das muss sich viel deutlicher in den Haushalten zeigen. Die Aufgaben, die vor uns liegen, erfordern einen Kraftakt auf allen Seiten. Wir dürfen unsere **klimapolitische Verantwortung** - auch und gerade auf Verbandsgemeindeebene - nicht vergessen. **Weniger CO2, weniger Feinstaub, weniger Lärm** sind essentiell. Die Nachhaltigkeit von Maßnahmen muss stärker berücksichtigt werden

Die Schaffung einer Stelle für eine/-n **Klimaschutzmanager/-in** in der Verbandsgemeinde darf daher nicht aus den Augen verloren werden!

Spätestens bei einem etwaigen Nachtragshaushalt werden wir darauf zurückkommen!

Dennoch verabschieden wir heute einen Doppelhaushalt, mit dem wir uns für die nächsten zwei Jahre viel vorgenommen haben. Nicht abschließend sondern repräsentativ möchte ich die besonders umfangreichen Vorhaben und Projekte erwähnen (auch wenn mir bewusst ist, dass ich meine Vorredner wiederhole):

* die Sanierung des Schauernheimer Schulhauses, verbunden mit dem Umzug der Schüler für mindestens ein Jahr in das Schulgebäude nach Dannstadt
* die energetische Sanierung und Erweiterung des Rathauses sowie der Umbau der bereits vorhandenen Büroräume
* die Verlagerung des Bauhofes inklusive Neubau
* die Neugestaltung der Außensportanlage an der Kurpfalzschule in Dannstadt sowie
* die Sanierung und der Umbau des Anwesens Deidesheimer Straße 1 in Assenheim

Unsere Verbandsgemeinde ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Die Politik ist hier gefordert auf diese Veränderungen einzugehen. Die **politische Verantwortung** für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer drei Ortsgemeinden muss **ALLE** umfassen - von jung bis alt, mobil oder nicht, reich oder arm, Männlein oder Weiblein…

Die Verbesserung der Infrastruktur durch Breitbandausbau, der bereits erfolgreich eingeführte Bürgerbus sowie die geplante Konzeptionierung und Sanierung des Anwesens Deidesheimer Straße 1 unter Federführung der Jugendpflege und des eingerichteten Arbeitskreises sind ein guter Anfang.

Der Ausbau des Kanalnetzes wurde von uns auch als Ausdruck von immer mehr Flächenverbrauch gerügt (Stichwort: Gewerbegebiete), ist aber dennoch erforderlich - auch wegen der gehäuft auftretenden Jahrhundertunwetter.

Der Abriss der beiden Hochstraßen in Ludwigshafen bietet uns die Möglichkeit das Thema **Mobilität** in seiner jetzigen und gewohnten Form nicht nur in Frage zu stellen, sondern Alternativen zu entwickeln und gezielt umzusetzen. Es muss den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Verbandsgemeinde erleichtert werden, auch ohne eigenes Auto in die umliegenden Oberzentren zu kommen. Dazu gehört nach unserer Ansicht

* in erster Linie eine optimierte ÖPNV-Anbindung
	+ unter anderem durch eine **Nord-Süd-Buslinie von Lambsheim bis Schifferstadt**
	+ sowie durch eine **engere Taktung** der aktuell unzureichenden Verbindungen
* die Begünstigung von Mitfahrgelegenheiten durch die **Gestaltung von Mitfahrerparkplätzen**
* der **Bau einer Straßenbahnlinie** von Ludwigshafen über Mutterstadt **bis nach Dannstadt** (oder darüber hinaus)

Diese Liste ist nicht abschließend zu verstehen.

Abschließen möchte ich allerdings meine Rede an diesem Punkt. Unsere Entscheidungen hier im Rat sollen zuvorderst das **Wohl unserer Verbandsgemeinde** mit all ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zum Ziel haben.

Dies geht nur zusammen, mit einer parteiübergreifenden, solidarisch geprägten, fairen und vor allem **ergebnisorientierten** Ratsarbeit.

Der heutige Beschluss über die Verabschiedung des Haushaltes ist das Ergebnis gerade dieses Zusammenwirkens.

Zuletzt danken wir allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, federführend Herrn Kämmerer Wellstein und Herrn Bürgermeister Veth, für das Einbringen - sowohl das der Zahlen, als auch das persönliche.

Vielen Dank

Sara Schön